

Pressemitteilung

Sparkasse plant Neubau

Solingen, 28. Juni 2017

Pressemitteilung

Die gesamte Kreditwirtschaft befindet sich in einem rasanten Wandel: Die Digitalisierung, das daraus resultierende veränderte Kundenverhalten sowie die anhaltende Niedrigzinsphase fordern die Institute, sich anzupassen.

Im Rahmen ihrer strategischen Neuausrichtung stellt sich die Stadt-Sparkasse Solingen diesen Herausforderungen und richtet sich konsequent am Kundenbedarf aus. Dabei bildet das Geschäftsstellennetz weiterhin die zentrale Basis. Wichtiger Teil der Zukunftsstrategie ist daher auch die Überprüfung und Optimierung der Immobilienstandorte mit dem Ziel, zeitgemäße Beratungsumgebungen zu schaffen und gleichzeitig die Betriebskosten dauerhaft zu reduzieren.

Aus diesem Grund hatte die Sparkasse bereits Anfang 2016 angekündigt, die Standorte Mitte (Hauptstelle), Mühlenplatz sowie Fronhof an einem zentralen Standort in der Innenstadt zu konzentrieren.

Bei der Bestandsaufnahme stellte sich heraus, dass die Hauptstelle der Stadt-Sparkasse vor allem bei der Gebäudeinfrastruktur, der Haustechnik und der Energetik erheblichen Revitalisierungsbedarf aufweist. Zudem erfüllt der aktuelle Standort der Hauptstelle an der Kölner Straße die künftigen Anforderungen auch aus weiteren Gründen nicht:

1. Trotz der Zusammenlegung aller Innenstadtstandorte benötigt die Hauptstelle in Zukunft nur noch etwa zwei Drittel der aktuellen Fläche. Selbst bei einer vollständigen Revitalisierung des Gebäudes wäre diese Flächenanpassung aufgrund der vorgegebenen Struktur nicht realisierbar. Notwendige Betriebskostenoptimierungen würden nur unzureichend erreicht.
2. Der Aufwand für einen notwendigen vollumfänglichen Rückbau bis auf den Rohbau, mit anschließender kompletter Ertüchtigung des Gebäudes, ist deutlich höher als der Aufwand für einen Neubau an einem anderen Standort. Bei einem Neubau wird keine Interimslösung für die Hauptstelle benötigt, Unannehmlichkeiten vor allem für Kunden, aber auch für Mitarbeiter können so vermieden werden.

3. Der Standort an der Kölner Straße ist für die Konzentration der bisherigen innerstädtischen Geschäftsstellen nicht ideal: Viele Kunden verbinden ihre Geldgeschäfte gerne mit Erledigungen oder Einkäufen in der Innenstadt. Daher ist eine größere Nähe zum Innenstadtkern sinnvoll.

Der Vorstand der Stadt-Sparkasse hat daher in enger Abstimmung und Beratung mit dem Verwaltungsrat und der Stadtplanung alternative Standorte geprüft.

Ergebnis: Von den derzeit verfügbaren innerstädtischen Grundstücken ist der sparkasseneigene Parkplatz an der Peter-Knecht-Straße unter der Voraussetzung einer direkten Anbindung an den Neumarkt am besten geeignet.

Diesen unmittelbaren Zugang zum Marktplatz konnte sich die Stadt-Sparkasse mit dem Zukauf der Grundstücke Am Neumarkt 13 - 17 sichern. Damit sind die grundsätzlichen Voraussetzungen für die Planungen einer neuen Sparkassenzentrale geschaffen.

Am bisherigen Standort an der Kölner Straße soll dann nach derzeitigem Stand der Überlegungen neuer Wohnraum entstehen, den die Stadt-Sparkasse im eigenen Bestand halten wird.

Zur weiteren Konkretisierung der Planung ist für Anfang 2018 ein Architektenwettbewerb vorgesehen. Dieser Wettbewerb sowie die hierfür erforderliche Ausschreibung werden der Vorstand und der Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse in enger Abstimmung und Begleitung mit der Stadtplanung und den städtischen Entscheidungsträgern durchführen.

Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass sich die Planungen für eine neue Sparkassen-Hauptstelle zeitgemäß am künftigen Kundenbedarf orientieren und sie darüber hinaus für den bisherigen Standort mit neuen innerstädtischen Wohnungen eine zukunftsfähige Nachnutzung vorsehen.

Bei einer Realisation des Vorhabens werden beide Neubauten eine belebende Wirkung auf die Solinger Innenstadt haben. Sie stellen somit nicht nur eine Investition in die betriebswirtschaftlich notwendige Zukunftsfähigkeit dar, sondern auch ein Projekt, das einen Beitrag zur Steigerung der Attraktivität der Solinger City in exponierter Lage leistet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Idelberger

Telefon: (0212) 286-3030, mobil: 0151-167 981 35

E-Mail: martin.idelberger@sparkasse-solingen.de